

# Strafprozessrecht

# SoS 2006



**Prof. Dr. Roland Hefendehl**

Gliederung 3. Stunde

**4. Ermittlungsverfahren**

**c) Die Strafverfolgungsorgane im Ermittlungsverfahren**

aa) Staatsanwaltschaft

(a) Verfahrensherrschaft

*Prozessmaxime: Offizialprinzip*

*Prozessmaxime: Akkusationsprinzip*

(b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

(c) Die Staatsanwaltschaft als „objektivste Behörde der Welt“

(d) Der befangene Staatsanwalt

(e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

## (a) Verfahrensherrschaft

**Staatsanwaltschaft = Herrin des Ermittlungsverfahrens**

### Herleitung dieser Stellung

**Offizialprinzip**

Straftaten müssen von Amts wegen verfolgt werden.

**Ausnahmen:**  
absolute Antragsdelikte  
Privatklagedelikte

**Akkusationsprinzip**

Das Gericht darf nur bei Erhebung einer Anklage tätig werden (§§ 151, 155, 264 StPO).

**Anklagebehörde:**  
Staatsanwaltschaft (§ 152 StPO)

**Ausnahmen:**  
Privatklagedelikte

## (a) Verfahrensherrschaft

### Verhältnis zur Polizei im Ermittlungsverfahren

#### Theorie:

§ 152 GVG,  
§ 163 StPO

#### Praxis:

StA erhält Akten erst nach  
völliger Ausermittlung  
(Massenkriminalität)

## (a) Verfahrensherrschaft

Exkurs: Funktionen der Staatsanwaltschaft in anderen  
Verfahrensabschnitten

- ➔ Vertretung der Anklage im Zwischen- und  
Hauptverfahren
- ➔ Vollstreckungsbehörde

## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

➔ Staatsanwaltschaft = selbständiges Organ der  
Rechtspflege = Justizbehörde

weder Verwaltung im eigentlichen Sinne noch  
Rechtsprechung

Behörde, die aber keine Verwaltungstätigkeit wahrnimmt  
keine Einbindung der Staatsanwaltschaft in das Gericht

## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

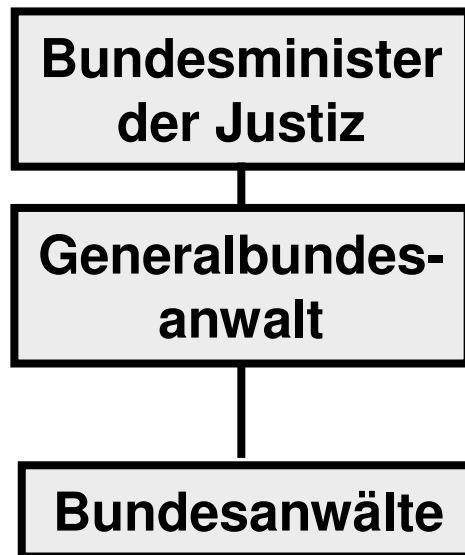
### Sitz der Staatsanwaltschaften

**Staatswaltschaften** sollen **bei jedem Gericht** bestehen (§ 141 GVG).  
Das Amt der Staatsanwaltschaft wird ausgeübt (vgl. § 142 GVG):

- beim Bundesgerichtshof durch den **Generalbundesanwalt** und die ihm unterstellten Bundesanwälte
- bei den Oberlandesgerichten durch den jeweiligen **Generalstaatswalt** und die ihm unterstellten Staatsanwälte
- bei den Landgerichten durch den **Leitenden Oberstaatsanwalt** und die ihm unterstellten **Staatsanwälte** und **Amtsanwälte**
- Bei den **Amtsgerichten** existieren **keine Staatsanwaltschaften**; sind die Staatsanwaltschaften des jeweils übergeordneten Landgerichts.

## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

### Organisation der Staatsanwaltschaft



monokratischer Aufbau → Repräsentation durch den Leitenden Beamten (vgl. § 144 GVG)

**Bundesebene**

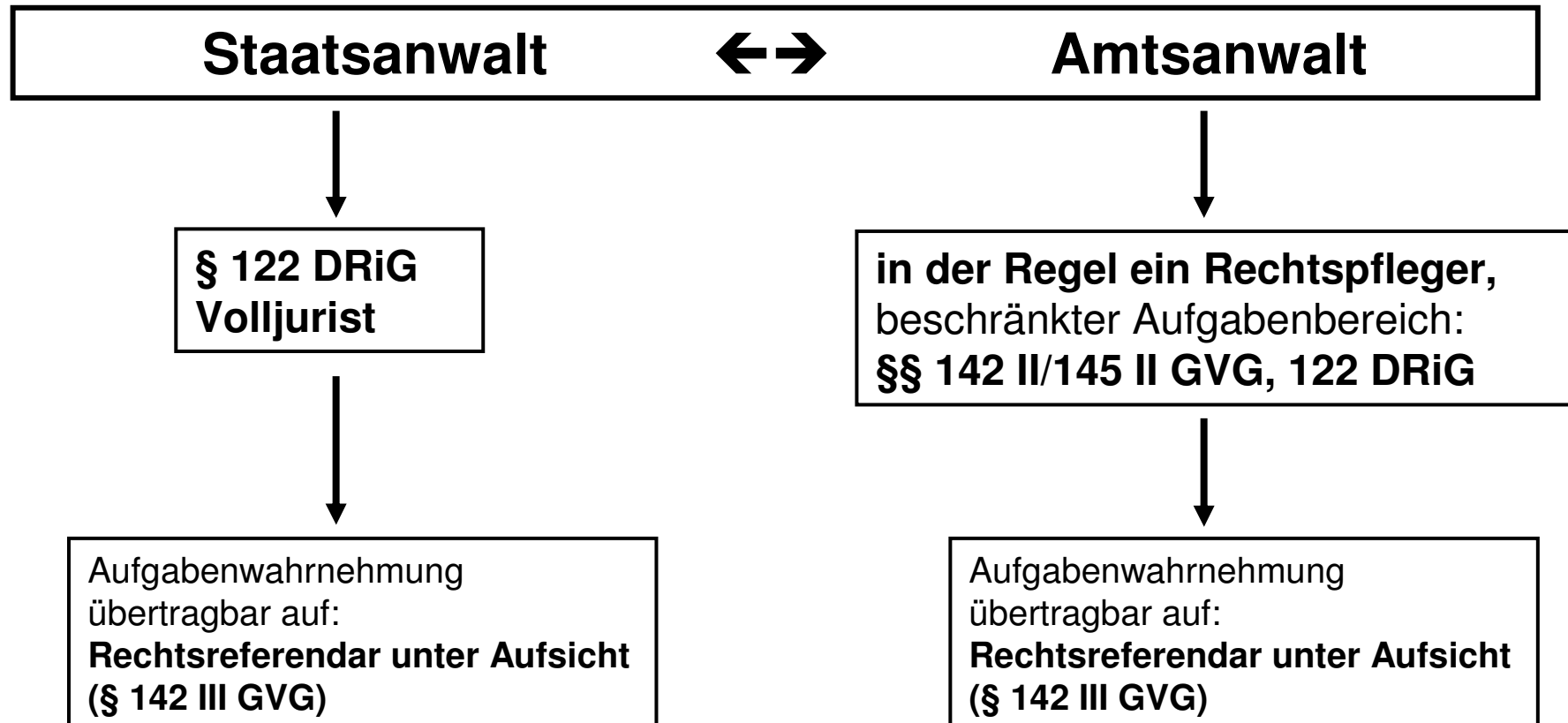


**Landesebene**



## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

Exkurs:



## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

### Organisation der Staatsanwaltschaft

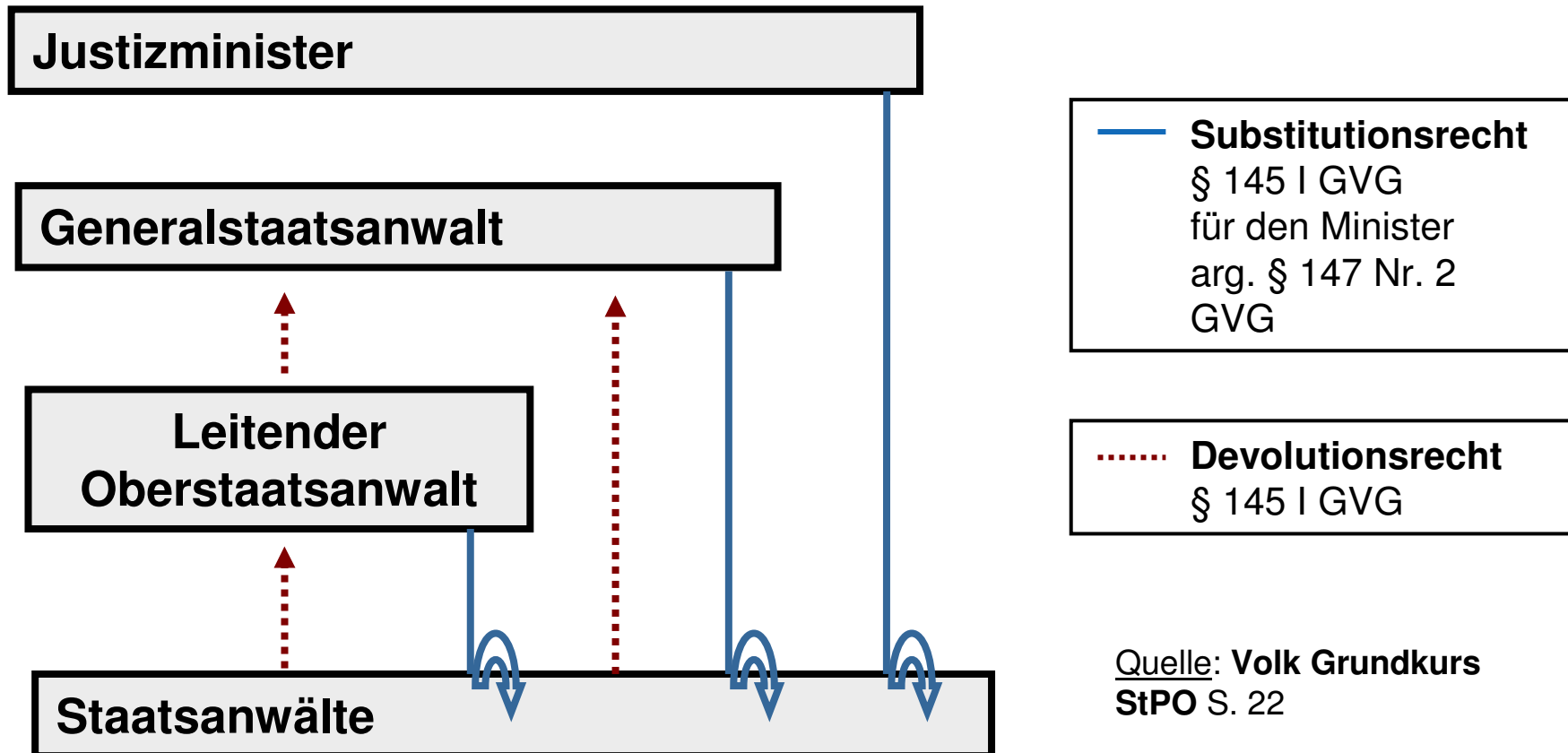
**Substitutionsrecht + Devolutionsrecht**

Befugnis, einem  
Staatsanwalt Aufträge zu  
erteilen und ihm Aufgaben  
zu entziehen oder zu  
übertragen  
**(§ 145 I GVG)**

Befugnis des  
Behördenleiters, jedes  
Strafverfahren seiner  
Staatsanwaltschaft selbst zu  
übernehmen  
**(§ 145 I GVG)**

## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

### Substitutions- und Devolutionsrecht



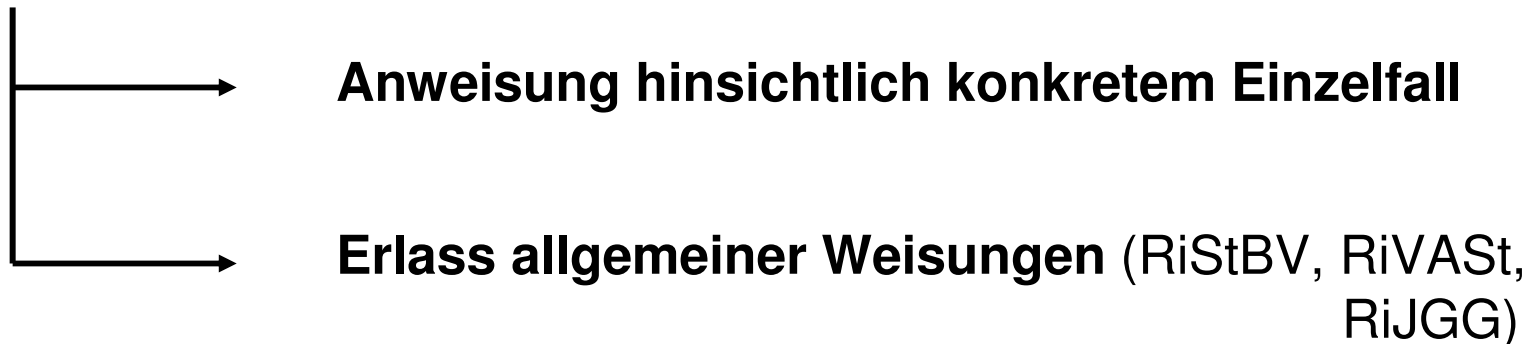
## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

### Organisation der Staatsanwaltschaft

#### Das Weisungsrecht

Rechtsgrundlage: § 146 GVG

#### Umfang



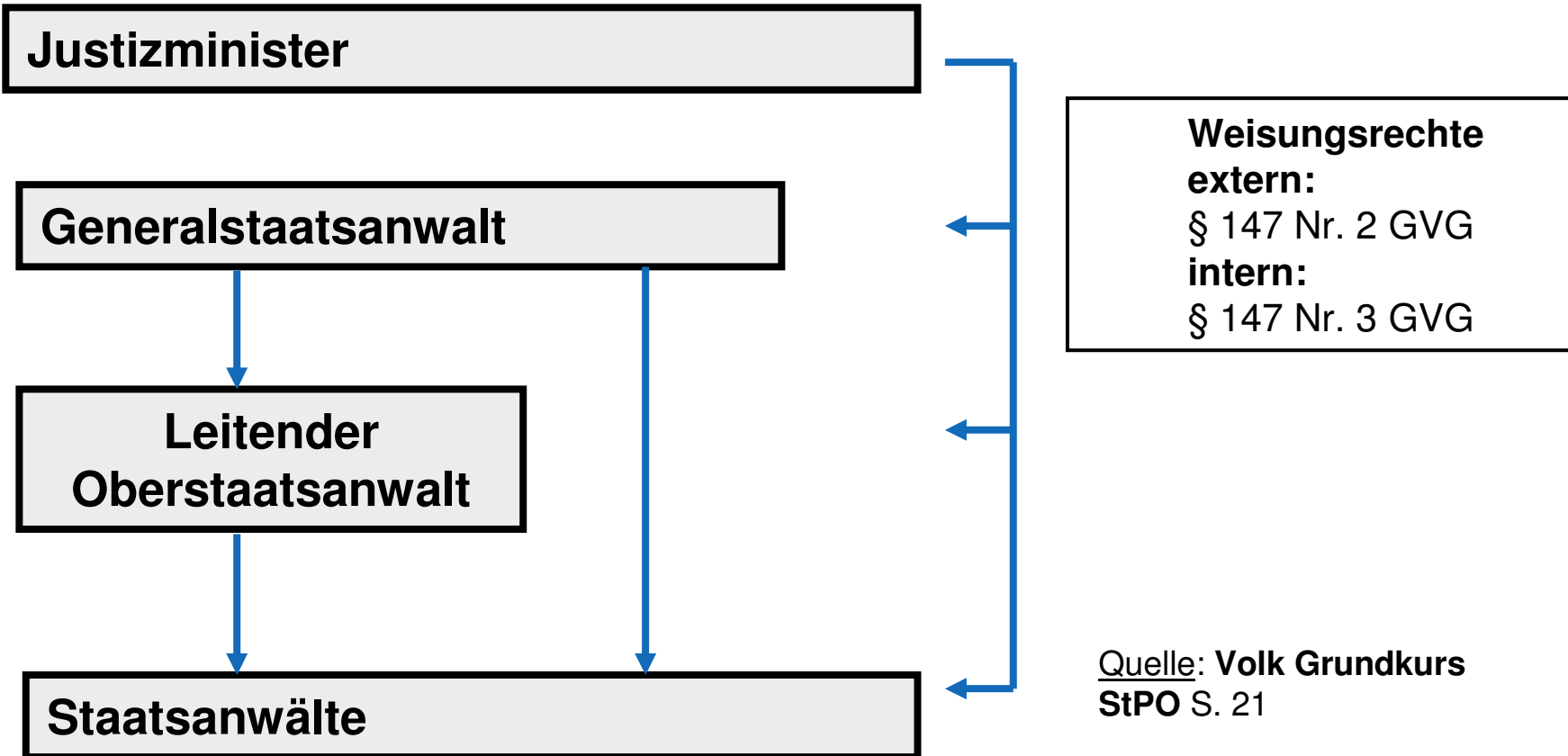
Wirkung: nur im **Innenverhältnis**, vgl. § 144 Abs. 2 GVG

Grenze: Legalitätsprinzip – Art. 20 III GG – § 38 BRRG

## (b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft

Das Weisungsrecht

Organisation der Staatsanwaltschaft



Quelle: Volk Grundkurs  
StPO S. 21

## **(b) Aufbau und Funktion der Staatsanwaltschaft**

### **Organisation der Staatsanwaltschaft**

#### **Das Weisungsrecht**

**rechtspolitische Diskussion zur Notwendigkeit und konkreten  
Ausgestaltung des Weisungsrechts**

## (c) Die Staatsanwaltschaft als „objektivste“ Behörde der Welt

- Staatsanwaltschaft = selbständiges Organ der Rechtspflege ≠ Partei
  - Ausdruck der **Objektivitätspflicht**: § 160 II StPO
- Probleme in der Praxis

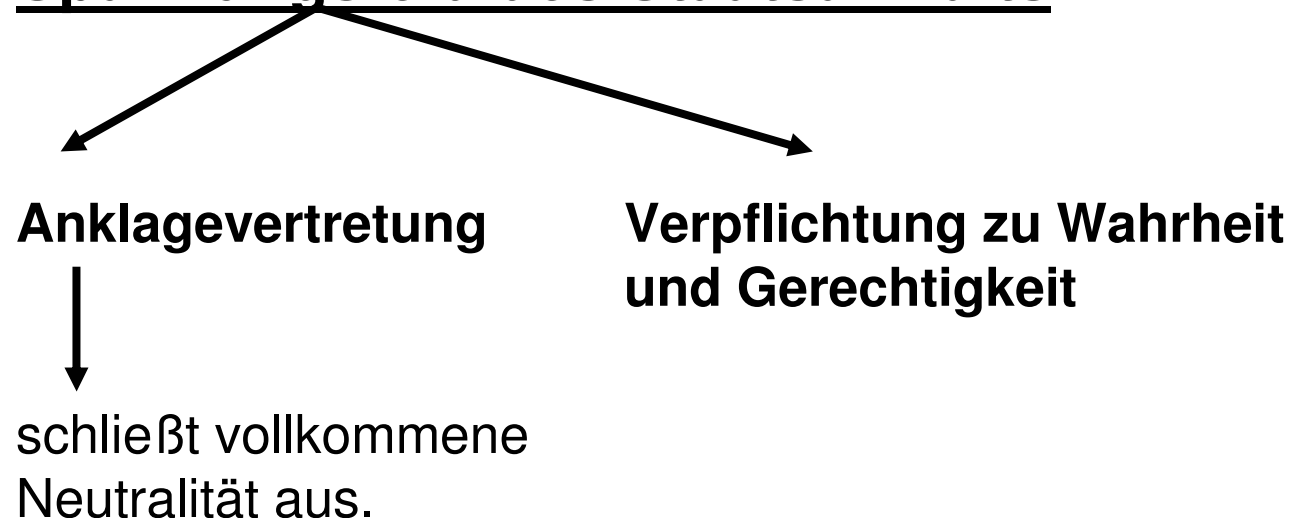
## (d) Der „befangene Staatsanwalt“

**Problem:** keine gesetzliche Regelung

StPO kennt nur **Ablehnungsgründe**

für **Richter** (§§ 22 ff StPO) und **Gutachter** (§ 74 StPO).

### Spannungsfeld des Staatsanwalts





## **(d) Der „befangene Staatsanwalt“**

Herleitung der Unzulässigkeit der Mitwirkung aus Analogie zu §§ 22 ff. StPO

### **1. Disqualifikation der Staatsanwalts bei aufdrängendem Verdacht**

- Handeln ausschließlich zugunsten oder zu Lasten des Beschuldigten
- keine Bereitschaft zu objektiver Würdigung der Ermittlungsergebnisse
- = gesteigerte Befangenheit im Vergleich zu § 24 StPO

### **2. Konkrete Ausschließungsgründe auf Grundlage des Rechtsgedankens von § 22 StPO**

- § 22 Nr. 1–3 StPO analog
- § 22 Nr. 4 Var. 3 StPO analog
- Sonderproblem „Zeugenstaatsanwalt“ – § 22 Nr. 5 StPO analog

## (d) Der „befangene Staatsanwalt“

### weitere Ansätze zur Begründung der Unzulässigkeit der Mitwirkung

- Rechtsstaatsprinzip, fair trial
- §§ 7 ff. AGGVG Niedersachsen
- § 11 AGGVG Baden Württemberg
- §§ 20 ff. VwVfG analog
- §§ 138 a, 138 b StPO analog

## (d) Der „befangene Staatsanwalt“

### Realisierung der Ablehnungsrechte

- Dienstvorgesetzten um Staatsanwalts-Austausch bitten, § 145 GVG; Problem: regelmäßig fruchtlos.
- §§ 22 ff. StPO analog hinsichtlich des Verfahrens; Problem: § 150 GVG.
- § 23 EGGVG analog  
Problem: fehlende Außenwirkung.
- Revision
  - ➔ Weitere Mitwirkung des zu Recht abgelehnten Staatsanwaltes ist Revisionsgrund gem. § 337 StPO.
  - ➔ Zeitpunkt der Geltendmachung der Ablehnungsrechte: § 25 StPO analog

## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

### (1) Auskunftsanspruch gegenüber Behörden, § 161 I StPO

- Ausprägung von Art. 35 GG
- **Problem:** Auskunftsanspruch auch auf präventiv-polizeilich erlangte Informationen?
- Grenze: rechtmäßige Auskunftsverweigerung durch die Behörden
  - Sperrerklärung, § 96 StPO analog
  - Geheimhaltung der Identität eines Verdeckten Ermittlers, § 110 b III StPO
  - Beschlagnahmeprivileg, § 97 StPO analog
  - spezialgesetzliche Geheimhaltungspflichten (Bsp.: Steuergeheimnis, § 30 I AO)

## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

### (2) eigene gesetzlich geregelte Ermittlungshandlungen der StA

- Leichenschau (§ 87 Abs. 1 StPO)
- Herstellung von Bildaufnahmen des Beschuldigten; Verwendung technischer Observationsmittel (aber kein TÜ) (§ 100 f I Nr. 1, 2, III 1 StPO)
- Durchsicht von Papieren (§ 110 I StPO)

- Fortsetzung -

## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

### (2) eigene gesetzlich geregelte Ermittlungshandlungen der StA

- Einsatz eines verdeckten Ermittlers, sofern dieser nicht gegen einen bestimmten Beschuldigten gerichtet ist und keine allgemein zugängliche Wohnung betreten soll (§§ 110 a, 110 b StPO)
- Beauftragung von Sachverständigen im Ermittlungsverfahren
  - hM: § 73 StPO betrifft nur gerichtliches Verfahren.
  - Arg.: § 78 c I Nr. 3 StGB
  - Problem: Allein durch die Auswahl der Gutachter kann das Gutachterergebnis beeinflusst werden.
- Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen im Ermittlungsverfahren (§ 161 a StPO)
- Vernehmung von Beschuldigten (§ 163 a StPO)
- Feststellung der Identität (§ 163 b StPO)

## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

### Exkurs I: Durchsetzung der Erscheinungs-/Aussagepflicht von Zeugen und Sachverständigen im Ermittlungsverfahren

- §§ 161 a II 1, 51 I, 70, 77 StPO
- Kostentragung und Ordnungsgeld (zwischen 5 und 1000 €, bei unberechtigtem Ausbleiben bzw. Weigerung, Art. 6 I EGStGB)
- Ordnungshaft, wenn Beibringung des Ordnungsgelds fehlschlägt (zwischen einem Tag und sechs Wochen, Art. 6 II EGStGB)
- Erzwingungshaft bei unberechtigter Zeugnisverweigerung bis zu sechs Monaten
- zwangsweise Vorführung des Zeugen

**Problem:** § 161 a II i.V.m. § 51 I 3 StPO verfassungsmäßig?  
(Freiheitsbeschränkung versus Freiheitsentziehung, Art 104 GG)

## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

### Exkurs II: Durchsetzung der Erscheinungs-/Aussagepflicht von Beschuldigten im Ermittlungsverfahren

- zwangsweise Vorführung bei unentschuldigtem Fernbleiben (§§ 163 a III, 133 II StPO)
- **Problem:** Verfassungsmäßigkeit?
- Beschuldigte: keine Zwangsmittel zur Durchsetzung einer Aussage (nemo tenetur se ipsum accusare)



## (e) Die staatsanwaltliche Ermittlungstätigkeit

(3.) § 161 I 1 StPO als Generalklausel für unregelte Ermittlungsmaßnahmen?

- Zwangsmaßnahmen (-)  
**Arg.:** Art. 2, 13, 10 GG
- Maßnahmen bzgl. Speicherung/Verwendung/Weitergabe persönlicher Daten (differenzierend)  
**Arg.:** Art. 2 I i.V.m. 1 I GG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung)

### Positives Beispiel:

- Einsatz von Fahndungshilfsmitteln unterhalb der Schwelle von §§ 131 ff. StPO (Auskunft aus Verkehrszentralregister)
- Einsatz von Fahndungshilfsmitteln außerhalb der §§ 131 ff. StPO (Veröffentlichung der Bilder eines Getöteten)